

# Textilarbeiter-Zeitung

für die Interessen der Textilarbeiter und -Arbeiterinnen aller Branchen.

Organ des Zentralverbandes  
christlicher Textilarbeiter Deutschlands.

Redaktion: A. Heutmann in Düsseldorf 51,  
Corneliusstr. 66. Berichte, kleine Beiträge u. sind  
zunächst an den betr. Bezirksvorsitzenden einzufenden.  
Sämtliche Beiträge müssen bis Montag abends bei  
13 der Redaktion in Düsseldorf eingegangen sein.

Die „Textilarbeiter-Zeitung“ erscheint jeden  
Samstag und kostet vierteljährlich durch die Post  
bezogen 3,- M. Expedition und Druck von  
Joh. van den Kerkhof, Buchh. Rindstraße 66.  
22223333 Fernsprech-Nr. 1368. 22223333

Nr. 13. Telegramm-Adr.: Textilverband Düsseldorf. Düsseldorf, den 2. April 1910. Fernsprech-Nummer 4423. 12. Jahrgang.

### Inhaltsverzeichnis.

**Mittel:** Die christlichen Textilarbeiterorganisationen unserer internationalen Vereinigung. — Die Vertreterwahlen für die Invaliden- und Unfallversicherung im Bereich der Versicherungsanstalt Rheinprovinz. — Zur Frage der Arbeitsvermittlung in der Textilindustrie. — Die Verwendung gewerkschaftlicher Gelder für die sozialdemokratische Parteikasse. — **Feuilleton:** Arbeitslos. — **Aus dem Verbandsgebiete:** Arbeitslosen-Statistik. — Bericht aus den Ortsgruppen: Dülken. — Emsbetten. — Forst i. L. — Greiz. — Stadtlohn. — Biersen. — Wüllich. — **Aus unserer Industrie:** Die Ausfuhr von Baumwolle und ihre Akkumulation im Abendlande. — **Gewerkschaftliches:** Aus unseren Verbänden: Um was es sich handelt. — Was die christlichen Gewerkschaften für „Unheil“ anrichten können. — Aus gewerkschaftlichen Organisationen: In feinen eigenen Bezirken genug zu tun. — Duisburg. — Was „Sib Berlin“ verschuldet hat. — Aus Arbeitgeberkreisen: Wie rüchsiglich Unternehmer gegen „unbequeme“ Arbeiter vorgehen. — Süddeutsche Textilunternehmer und Schanzwachen. — **Allgemeines Rundschau:** Soziale Rechtsprechung: Klage gegen die Firma Krupp & Co. Friedrich-Wilhelmstraße. — **Allgemeines:** Die zahnärztliche Behandlung nach der neuen Reichsversicherungsordnung. — Eine Vernehmung der Gewerbeaufsichtsbeamten. — **Verammlungskalender:** — Adressenänderungen. — Sterbefälle.

### Die christlichen Textilarbeiterorganisationen unserer internationalen Vereinigung.

Der Geschäftsbericht des Sekretariats der Internationalen Vereinigung christlicher Textilarbeiterorganisationen ist uns dieser Tage im Druck zugegangen. Wir heben die Mitteilungen über den Stand der einzelnen Organisationen daraus hervor und werden bei der Berichterstattung über den internationalen Kongress auf Einzelheiten noch zurückkommen. Der Bericht erstreckt sich über die Zeit von 1908 bis 1909, also über eine Zeit, in der die internationale Geschäftskrise das Gewerkschaftsleben nach den verschiedensten Seiten hin wesentlich beeinträchtigte. Dieser Umstand kommt auch in dem Bericht zum Ausdruck. Wir übergehen dabei Deutschland, weil die Verhältnisse in diesem Lande oft genug besprochen sind. In Oesterreich waren mitbestimmend für die wirtschaftliche Depression politische Vorurteile, der Konflikt mit Serbien und der durch diesen veranlasste Boykott österreichischer Fabrikate seitens der Türkei. In der Schweiz wurde von der Krise in Amerika vornehmlich die Spitzenindustrie arg in Mitleidenchaft gezogen, da diese in dem Lande jenseits des „großen Teiches“ ihren Hauptabnehmermarkt hat. Die italienische Tuchindustrie blieb von der allgemeinen Ungunst des Geschäftes ziemlich verschont. Auch konnten aus Italien weniger Klagen über direkte Lohnreduktionen und schlechtes Material. Die italienischen Fabrikanten hatten eine andere Methode, die Folgen der Krise nach Möglichkeit auf die Arbeiter abzuwälzen. Sie änderten die Bezeichnungen für viele Waren und ließen sie unter einem neuen Namen zu billigerem Preise verarbeiten. Die Aussichten für das Jahr 1910 sind im allgemeinen als günstig zu bezeichnen. Sind die Mitgliederziffer unserer internationalen Vereinigung seit ihrer Gründung (1900) ständig aufwärts, so ist in den Jahren 1908 bis 1909 zum erstenmale ein Rückgang zu verzeichnen. In dem für den Züricher Kongress (1907) erstatteten Bericht waren folgende Ziffern angegeben:

Ortsgruppe	Mitglieder
Deutschland	258
Oesterreich	90
Belgien	34
Holland	22
Schweiz	30
Italien	20
454	76267

Am 1. Januar 1910 hatte unsere internationale Vereinigung (incl. Italien, das noch nicht definitiv angeschlossen ist) 58734 Mitglieder in 513 Ortsgruppen. Die Ursachen des Rückganges in den letzten Jahren liegen zum Teil in der traurigen wirtschaftlichen Lage in allen Ländern, ferner in der in einigen Verbänden vorgenommenen Erhöhung der Beiträge, dem Kampfe um den grundsätzlichen und organisatorischen Charakter des Verbandes in Holland und hier und da auch in persönlichen Differenzen. Erfreulicherweise berichten fast alle Landesorganisationen von einem Steigen der Mitgliederzahlen seit Januar 1910. In der Schweiz hat man mit einer gründlichen Reform des Verbandes begonnen, die schon zum Teil mit gutem Erfolge durchgeführt ist und eine Hebung des ganzen Verbandslebens sichert. Die schweizerische Bruderorganisation hat zu diesem Zwecke auf ihren Antrag aus der internationalen Kasse einen namhaften Geldbetrag als Vorschuss bekommen. Italien berichtet über einen Mitgliederzuwachs von 1100 seit Januar 1910. Mehrstimmige erfreuliche Berichte geben alle anderen Organisationen. Oesterreich. Der christliche Textilarbeiterverband Oesterreichs ist nächst unserer Organisation der stärkste Verband, der der internationalen Vereinigung angehört. Er hat in den letzten Jahren an Mitgliedern abgenommen, sich dagegen durch eine Beitragsreduktion, Regelung des Unterstützungs-

wesens und Ausgestaltung des Verbandsorgans innerlich wesentlich gefestigt. Die Mitgliederzahl änderte sich wie folgt:

Jahr	Mitglieder
1. Jan. 1907	70
1. Jan. 1908	119
1. Jan. 1909	151
1. Okt. 1909	152

Die Einnahmen erhöhten sich von 72612,82 Kr. im Jahre 1907 auf 97541,70 Kr. im Jahre 1908. Die Ausgaben stiegen im selben Zeitraum von rund 71828,- Kr. auf 92882,- Kr. Die Hälfte der Ausgaben wurden von der Streikunterstützung im Anspruch genommen. Am 1. Okt. 1909 hatte der Verband ein Vermögen von 24074,53 Kr. Im Verbandsrat ist das Beitrags-Klassenystem eingeführt. Die Beiträge bewegen sich zwischen 16 und 60 Heller die Woche. Der Verband führte im Jahre 1907 116, 1908 68, bis 1. Oktober 1909 74 Lohnbewegungen mit 14892 Mitgliedern. Davon waren Angriffsstreiks 91 mit 4872 Mitgliedern. Abwehrstreiks waren 9 mit 5646 Mitgliedern. Die übrigen Lohnbewegungen führten auf friedlichem Wege zum Erfolge. Von den Kämpfen waren erfolgreich 69, teilweise erfolgreich 45, erfolglos 14.

In Belgien ist die Zahl der Mitglieder des christlichen Textilarbeiterverbandes von Juli 1908 bis Juli 1909 zurückgegangen, von da an bewegen sich die Mitgliederzahlverhältnisse jedoch auf der aufsteigenden Linie. Es betrug die Zahl der

Ortsgruppen*)	Mitglieder	Ortsgruppen mit nur weibl. Mitgl.	
1. Jan. 1907	41	3599	2
1. Juli 1907	41	5095	2
1. Jan. 1908	39	5207	2
1. Juli 1908	39	5893	2
1. Jan. 1909	39	4629	2
1. Juli 1909	42	4229	2
1. Jan. 1910	40	4390	2

Die Klassenverhältnisse sind relativ günstig. Die Einnahmen betragen im Jahre 1909 21768,08 Fr. (Fr. = 0,80 M.), die Ausgaben im selben Zeitraum M. 844,34. Das Gesamtvermögen des Verbandes betrug inkl. des Vermögenbestandes der Ortsgruppen am 1. Jan. 1910 56735,57 Fr., oder auf den Kopf des Mitgliedes 12,92 Fr.

Die Beiträge schwanken zwischen 20 und 45 Centimes wöchentlich, 7, 11, 13, 15 und 17 Centimes werden wöchentlich an die Zentralkasse entrichtet, davon drei Centimes pro Mitglied und pro Woche für Vorstands- und Agitationskosten. Im März 1908 wurde das Statut dahin geändert, daß die Beiträge erhöht, die Unterstützungen vermindert sind.

Lohnbewegungen, Streiks und Aussperrungen. Im Jahre 1907: 72 Lohnbewegungen mit insgesamt 3374 beteiligten Mitgliedern, 32 Angriffsstreiks, 8 Abwehrstreiks. Im Jahre 1908: 42 Lohnbewegungen mit insgesamt 841 beteiligten Mitgliedern, 5 Angriffsstreiks und 9 Abwehrstreiks. Im Jahre 1909: 63 Lohnbewegungen mit insgesamt 985 beteiligten Mitgliedern, 3 Angriffsstreiks und 13 Abwehrstreiks.

Aussperrungen im Jahre 1907: 8; 1908: 4; 1909: 5. Beteiligte Mitglieder. a) Angriffsstreiks: 1758 in 1907; 110 in 1908; 43 in 1909. b) Abwehrstreiks: 181 in 1907; 80 in 1908; 176 in 1909. c) Aussperrungen: 157 in 1907; 409 in 1908; 26 in 1909.

Von den Kämpfen waren erfolgreich: 20 im Jahre 1907; 3 im Jahre 1908 und 9 im Jahre 1909. Teilweise erfolgreich: 5 im Jahre 1907; 3 im Jahre 1908 und 3 im Jahre 1909. Erfolglos: 15 im Jahre 1907; 8 im Jahre 1908 und 4 im Jahre 1909. — Am 1. Juli 1909 bestanden in Belgien 53 christliche Textilarbeitervereine mit insgesamt 9140 Mitgliedern. Davon sind 13 nicht dem Zentralverbande angeschlossen. Davon 2 aus Gent mit 1100 bzw. 1300 Mitgliedern.

Offenlich gelingt es unseren belgischen Freunden, die Zentralisation infolgedessen durchzuführen, als die Ortsgruppen ihre Selbstständigkeit aufgeben und sich die zahlreichen christlichen Textilarbeitervereinigungen dem Zentralverbande anschließen.

Holland bietet ein weniger gutes Bild infolge des unglücklichen Bruderkrieges um den grundsätzlichen Charakter der Berufsverbände. Seit 1907 hat der Verband die Hälfte seiner Mitglieder eingebüßt, er hat heute noch einen Bestand von 2720 Mitgliedern in 18 Ortsgruppen. Die Mitgliederbewegung ist folgende:

Jahr	Mitgl. in	Ortsgr.	weibl. Mitgl.
1. Jan. 1903	1509	12	90
1904	1450	15	160
1905	2000	17	300
1906	3179	20	520
1907	5559	20	450
1908	3408	18	360
1909	2705	18	315
1910	2720	18	315

Der Mitgliederrückgang der letzten Jahre hat, wie gesagt, seinen hauptsächlichsten Grund in dem \*) Die „Abteilungen“ (Ortsgruppen) sind selbständige Vereine, aber der zentralen Streikkasse (Weberstandsfonds) angeschlossen. Die „Abteilungen“ sorgen selbstständig für Arbeitslosenunterstützung, mehrere auch für Kranken- und Streikunterstützung. Sämtliche Abteilungen haben Arbeitslosenunterstützung und gehören bei Streitigkeiten Rechtschutz. Der Zentralverband hat nur die Leitung der Lohnbewegungen, Streiks und Aussperrungen. Mit Bezug auf sozialpolitische Fragen, z. B. Arbeiterrecht, Arbeiterversicherung, kommunaler Vermittlung hinsichtlich Arbeitslosenbeschäftigung u. zeigt der Verband die Nichtstun, unterteilt mit Aktionen oder begünstigt solche, wo sie von den Ortsgruppen unternommen wurden.

fühmenden Kampfe über die Frage, ob die konfessionelle oder interkonfessionelle Organisation für Holland gelten soll. Eine weitere Ursache ist in dem Uebertritte von 682 Unionsmitgliedern in den Zentralverband christlicher Textilarbeiter Deutschlands zu suchen. Diese fanden hauptsächlich in den Jahren 1907 und 1908 statt. Die Aussichten für 1910 sind gut.

Kassenverhältnisse. Am 1. Jan. 1908 betrug das Verbandsvermögen G. 8650,- (1 Gulden = 1,70 M.), am 1. Jan. 1909 G. 9776,37 1/2 und am 1. Jan. 1910 G. 13710,11 1/2. Ausgaben im Jahre 1907: G. 6452,96, 1908: G. 12305,70, 1909: G. 15569,-.

Seit 1909 werden die Beiträge nach Staffeln beiträgen entrichtet. Der für das Jahr 1910 notierte Beitrag ist für die Hauptklasse. Den Ortsgruppen wurden G. 3307,49 restituiert.

Lohnbewegungen und Kämpfe. Streiks 1908: 7 mit insgesamt 356 beteiligten Mitgliedern, erfolgreich 2, 1909: 3 mit insgesamt 248 beteiligten Mitgliedern, erfolgreich 0. Aussperrungen 1908: 2, davon 1 ganz, 1 teilweise erfolgreich. Der Verband führte im Jahre 1908 und 1909 38 Lohnbewegungen. Davon die Hälfte mit teilweise erfolgreichem Erfolge.

Bezüglich der Schweiz darf man sich der besten Hoffnung hingeben. Die Zeitung ist in guten Händen; einige vorgenommene Reformen zeigen bereits gute Früchte. Außerordentlich groß ist hier der Anteil der Arbeiterinnen an den Mitgliederzahlverhältnissen. Die Mitgliederzahl beträgt heute 6277, davon 6000 weibliche Personen. Die hohe Zahl der weiblichen Mitglieder erklärt sich daraus, daß die Arbeiterinnen als Mitglieder der christlich-sozialen Arbeitervereine dem Verbande angeschlossen sind. In der Gesamtmitgliederzahl ist in den letzten Jahren ein Rückgang zu verzeichnen. Die Hauptursache ist zwar dem überaus schlechten Geschäftsgang, jedoch auch dem Mangel einer rationalen Organisationsmethode in Zentral- und Lokalverwaltung zuzuschreiben. Außerdem haben innere Streitigkeiten (nicht prinzipieller Natur) eine große Sektion mit mehreren hundert Mitgliedern aufserleben. Seit Mitte 1909 macht sich allenthalben ein Aufschwung in den Mitgliederzahlen, wenn auch sehr langsam, bemerkbar.

Das Kassenwesen zeigt folgendes Bild: 1907 Einnahmen Frs. 8328,07, 1908: Frs. 12388,05, 1909 (bis 1. Okt.): Frs. 5230,69. Ausgaben 1907: Frs. 7354,34, 1908: Frs. 13785,05, 1909: Frs. 3589,39. Bleibt ein Verbandsvermögen von (am 1. Okt. 09) Frs. 3800. In der Hauptklasse ein Passivsaldo von Frs. 1670,39.

Unterstützungen. Streik und Mehreinsatz Reise- u. Arbeitslosenunterf. 1907 Frs. 1512,80 1907 Frs. 1565,80 1908 " 317,50 1908 " 3624,50 1909 " 320,50 1909 " 330,00 total: Frs. 2150,80 total: Frs. 5520,30 1909 " 1670,39 total: Frs. 7671,10

Die Beiträge werden nach Klassen gezahlt in folgenden Staffeln: 1. Klasse 15 Cent, 2. Klasse 20 Cent, 3. Klasse 25 Cent, 4. Klasse 30 Cent, 5. Klasse 35 Cent, 6. Klasse 40 Cent.

Ueber die seit 1907 geführten Lohnkämpfe des Verbandes liegen dem Berichterstatter nur sehr unvollkommene Zahlen vor, da eine bis dahin höchst mangelhafte Materialverwaltung keine Uebersicht zuläßt.

Italien, das jüngste Mitglied der Internationalen Vereinigung, die „Italienische Textilarbeitergewerkschaft“. Sie ist am 1. Febr. 1909 gegründet worden und geht in der Mitgliederzahl ständig aufwärts. Die eingangs angegebene Ziffer entspricht einer ganz hohen Schätzung, die sich nach genauerem Zusehen als mehr um die Hälfte zu hoch erwiesen hat. Die tatsächliche Mitgliederzahl betrug:

Jahr	Mitgl. dav.
1. Februar 1903: 5 Ortsgr.	1630
1. Mai 1903: 4	1680
1. August 1909: 10	2740
1. Novemb. 1909: 15	3215
1. Januar 1910: 16	3500
in Voraussicht 1910: 24	4650

Auch hier ist ähnlich wie in der Schweiz der Prozentsatz der weiblichen Mitglieder außerordentlich hoch, entsprechend der ausgeübten Frauenarbeit in der italienischen Textilindustrie. Die Einnahmen des Verbandes betragen 1908 rund 23000 Lire, denen eine Ausgabe von rund 20000 Lire (Lire 0,80 M.) gegenüber stand. Die Beiträge bewegen sich zwischen 30 und 100 Centesimi (100 C. = 1 Lire) monatlich. Von den Beiträgen verbleiben 10% in den Ortsklassen. Bezüglich der Lohnbewegungen und Kämpfe macht der Bericht folgende Angaben: Angriffsstreiks total: 4 mit 775 beteiligten Mitgliedern, Abwehrstreiks total: 2 mit 1000 beteiligten Mitgliedern und eine Aussperrung mit 150 beteiligten Mitgliedern. (Diese Aussperrung wurde proklamiert zwei Tage nach einem Abwehrstreik. Eine Aussperrung (vom Mai 1909 ab) ist zur Zeit noch nicht beendet. Von den Kämpfen waren erfolgreich drei, teilweise erfolgreich einer, erfolglos keiner.

Der italienische Textilarbeiterverband ist der erste christliche Verband in Italien nach deutschem Muster.

Konfessionelle Organisationen bestehen in Italien mehrere. So die kürzlich gegründete Vereinigung des katholischen Staats-Eisenbahnpersonals, ferner der ebenfalls erst vor einigen Monaten zustande gekommene Verband der Landarbeiter. Eine Zentrale haben einige konfessionelle Vereinigungen in dem

Sekretariat der italienischen katholischen Fachvereine. Eine besonders rührige Tätigkeit ist von diesem Sekretariat jedoch nicht zu berichten. Die katholischen Fachvereine in dem Departement Brescia haben zusammen rund 10000 Mitglieder und relativ starke Ortsgruppen in Leoben, Vicenza, Verona, Modena, Pisa, Torino und Biella.

Interkonfessionelle Vereinigungen bestehen noch in den Departements Cremona, Como und Bergamo. Diesen Vereinigungen sind hauptsächlich Textilarbeiterinnen angeschlossen.

In den letzten zwei Jahren haben alle christlichen Organisationen viele Mitglieder gewonnen. Jedoch ist die Organisationsarbeit zu viel zerstückelt. Es fehlt die Zentral-Organisation. Aus diesem Grunde ist es unmöglich, Zahlen mitzuteilen über Lohnbewegungen und Kassenverhältnisse der einzelnen Verbände. Im allgemeinen leben die katholischen Organisationen weniger von den Mitgliederbeiträgen, als von den Unterstützungen, die sie empfangen von den Genossenschaften oder sonstigen katholischen Institutionen. Nur der „Italienische Textilarbeiterverband“ folgt dem System der deutschen christlichen Gewerkschaften.

### Die Vertreterwahlen für die Invaliden- und Unfallversicherung im Bereich der Versicherungsanstalt Rheinprovinz.

Am 31. Dezember 1909 lief die fünfjährige Amtsdauer der Mehrzahl der Vertreter in den genannten Versicherungsbezirken ab. Es waren daher zum dritten Male die Neuwahlen zu vollziehen. Die Wahlen basieren auf den §§ 62, 76, 104 des Invalidenversicherungsgesetzes und erstrecken sich auf die Vertreter zu den unteren Verwaltungsbehörden, den Ausschuss und Vorstand der Versicherungsanstalt, die Richter an den Schiedsgerichten für Arbeiterversicherung und am Reichsversicherungsamt, sowie bei den Berufsgenossenschaften zur Begutachtung der Unfallverhütungsvorschriften. Die Bedeutung dieser Wahlen für die Arbeiterklasse erblickt schon aus der großen Zahl der zu wählenden Personen. Sie beträgt im Rheinland insgesamt 2035, und zwar 512 Vertreter bei den unteren Verwaltungsbehörden, 60 Ausschussmitglieder einschließlich deren Ersatzmänner, zwei Mitglieder zum Vorstand der Versicherungsanstalt und 1464 Schiedsgerichtsbeisitzer einschließlich deren Ersatzmänner. (Für die zwei Vorstands- und 20 Ausschussmitglieder sowie die 488 Schiedsgerichtsbeisitzer sind je zwei Ersatzmänner zu wählen.)

Die christlichen Arbeiter haben sich an den früheren Wahlen nur hier und da beteiligt. Infolge der Erstarkung der christlichen Arbeiterbewegung, insbesondere der christlichen Gewerkschaften im Laufe der letzten Jahre konnte man aber jetzt daran denken, sich allgemein an diesen Wahlen zu beteiligen. Das ist denn auch mit gutem Erfolge geschehen.

Die Grundlage für diese Vertreterwahlen, von denen als erste diejenige zu den unteren Verwaltungsbehörden getätigt wird, bilden bekanntlich die Vorstände der Orts-, Betriebs-, Innungs-, Bau-, Anwaltschafts- und Seemannskrankenkassen sowie derjenigen eingeschriebenen Hilfsklassen, die als Ersatz für die Zwangs-Klassen zugelassen sind und sofern ihr Verwaltungsbereich auf den Bezirk einer unteren Verwaltungsbehörde sich beschränkt. Für solche der Invalidenversicherung angehörenden Versicherter, die einer der genannten Krankenkassen nicht angehören, wird das Wahlrecht von den Stadtbehörden bezw. den Kreis-Ausschüssen ausübt. Es handelt sich hierbei also um ein indirektes und dabei sehr kompliziertes Wahlsystem. Diesem Umstande ist es auch zuzuschreiben, daß das Graß der Arbeiterzahl in diesen Wahlen nichts erfährt und vielerorts die Behörden einen entscheidenden Einfluß auf dieselben ausüben. Da zudem das Wahlergebnis von den Behörden ermittelt und festgestellt wird, die aber zur Veröffentlichung desselben nicht verpflichtet sind, hält es oft genug schwer, die Namen der gewählten Vertreter zu erfahren. Es ist uns aus einer Anzahl Wahlkreise berichtet worden, daß unsere Kollegen sich um Mitteilung des Wahlergebnisses an die betreffenden Landratsämter gewandt haben, ohne daß ihrem Gesuch entsprochen worden wäre. Andere allerdings haben, was wir auch gern feststellen wollen, diesen Gesuchen bereitwillig stattgegeben.

Was nun die Organisation der Wahlen und das Wahlergebnis im Einzelnen anbetrifft, so ist darüber folgendes zu berichten:

1. Wahl der Vertreter zu den unteren Verwaltungsbehörden. Die Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz erstreckt sich über die fünf Regierungsbezirke dieser Provinz: Aachen, Düsseldorf, Koblenz, Köln und Trier, sowie über den Regierungsbezirk Sigmaringen und das Fürstentum Birkenfeld. Es sind 20 Wahlbezirke gebildet, deren jeder ein Ausschussmitglied bezw. zwei Ersatzmänner hierfür zu wählen hat. Jeder Wahlbezirk umfaßt eine Anzahl Wahlkreise, die den Bezirken einer unteren Verwaltungsbehörde bilden. Die Zahl der Wahlkreise (N. S. B.), aus denen ein Wahlbezirk gebildet wird, ist sehr verschieden festgelegt. So hat der achte Wahlbezirk (Eöln-Stadt) nur eine untere Verwaltungsbehörde (mit allerdings über 110000 Krankenkasnenmitgliedern), während der zehnte Wahlbezirk, Rülheim-Rhein usw., deren zehn umfaßt. Die Gesamtzahl der unteren Verwaltungsbehörden beträgt 128. Da für jede je vier Vertreter, sowohl aus den Kreisen der Arbeitgeber



arbeiter, Zweigverein Berlin 1000 M., Verband der Tapezierer, Filiale Berlin 300 M., vom Zentralverband der Steinsetzer usw., Filiale Groß-Berlin 1 600 M., Zentralverband der Maurer, Bahnhofs-Charlottenburg 50 M., deutscher Metallarbeiterverband, Verwaltung Hamburg 5000 M., Hauptklasse des Zentralverbandes der Zimmerer und verwandten Berufsgehilfen 5000 M., Hamburg, organisierte Friseur-Gehilfen 100 M., Hamburg, vom Verband der Bau- u. gewerblichen Hilfsarbeiter Deutschlands 5000 M., Verband der Sattler, Ortsverwaltung Berlin 2000 M.

„Sowwärts“ Nr. 15 (1907) Verband der Grubeure und Bijouleure, Filiale Berlin 100 M., Zentralverband der Schmiede, Filiale Köpenick-Waltherhagen 50 M., „Sowwärts“ Nr. 16 (1907) Zentralverband der Dachdecker, Filiale Steglitz 50 M., „Sowwärts“ Nr. 18 (1907) Verband der Lederarbeiter Berlin II 100, Zentralverband deutscher Bauereiarbeiter 41, Verband der Sattler, Ortsverein Berlin 100 M., Zentralverband der Steinarbeiter Berlin II 50 M.

Derartige Quittungen finden sich auch in anderen sozialdemokratischen Zeitungen. So berichtet die „Niederrheinische Zeitung“ Nr. 7 (1907) aus Duisburg: „Als Wamtion für den Wahlkampf zeichnen: der Metallarbeiterverband Bahnhofs Duisburg 100 M., der Holzarbeiterverband Bahnhofs Duisburg 100 M., Zentralverband der Maurer Bahnhofs Duisburg 50 M., Verband der Sattler 8 M., Verband der Bäcker 5 M. Möge dieses Beispiel eifrige Nachahmung finden!“

Die „Dortmunder Arbeiterzeitung“ berichtet i. Nummer 21 (1907): „Vom alten Bergarbeiterverband, Bahnhofs Dortm. 10 M., Dortmund, Schuhmacherverband 10 M., Malerverband 55 M., Sudarde, Bahnhofsstelle des Bergarbeiterverbandes 20 M., Schären, Bahnhofsstelle des Bergarbeiterverbandes 50 M., Dachdecker, gesammelt 5,50 M., Schneiderverband 20 M., der Bahnhofsstelle der Transportharbeiter Hamm 10 M., von der Bahnhofsstelle der Transportharbeiter Hamm 5 M., Bahnhofsstelle der Schuhmacher Hamm 5 M., Bahnhofsstelle der Maler, Badierer und Anstreicher Hamm 25 M., Bahnhofsstelle der Holzarbeiter Hamm 30 M., Bahnhofsstelle der Stuktureure Hamm 25 M. Dieses Nummer 21 der „Dortmunder Arbeiterzeitung“ berichtet auch über die Generalversammlung der Verwaltungsstelle Essen des sozialdemokratischen Metallarbeiterverbandes. Nach einem Vortrag über die Reichstagswahl stand ein Antrag der Ortsverwaltung zur Beratung, dem sozialdemokratischen Wahlfonds 500 M. zu überweisen. Darüber berichtet das Blatt: „Mit Begeisterung wiehen die einzelnen Redner darauf hin, daß es Pflicht sei, nicht 500, sondern 1000 M. zu geben, denn es gebe nur eine Partei, die die Arbeiterinteressen als höchstes achteten und schützten, und das wäre die sozialdemokratische. Einstimmig, mit brausendem Hoch, wurde beschlossen, 1000 M. dem Wahlfonds zu überweisen.“

Die „Leipziger Volkszeitung“ quittiert in der Nummer 295 vom 21. Dezember: Zentralverband der Handlungsgehilfen 1. Rate 50 M., 2. Rate 22. Dezember: Metallarbeiter Markgrafstraße durch Otto Reisinger 50 M., Nr. 297 vom 24. Dezember: Zentralverband der Stuktureure, Gipser, Pließerer und verwandter Berufsgehilfen Deutschlands 100 M., Verband freier Gastwirte Deutschlands (Ortsverwaltung) 50 M., Nr. 298 vom 27. Dezember: Dachdecker 50 M., Kürschner, Bahnhofsstelle Röhtha 109,75 M., Nr. 1 vom 2. Jan. 1907: Bahnhofsstelle Limbanau des deutschen Schneiderverbandes 100 M., Nr. 3 vom 4. Januar: Textilarbeiterverband 1. Rate 100 M. Nach einer in derselben Nummer erfolgenden Quittung des „Agitationskomitees“ des 11., 12., 13. und 14. sächsischen Reichstagswahlkreises, haben bei diesem gehandelt: Löhner Leipzig 100 M., Sandels, Transport- und Bertheilbarbeiter 500 M., Zimmerer Leipzig 200 M., Musikervereinigung Leipzig 30 M., Holzarbeiter Leipzig 500 M., Maurer Leipzig 300 M., Mühlenerbeiterverband Leipzig 50 M., Gewerkschaftsausweis Leipzig 1500 M., Nr. 4 vom 5. Januar: Fabrikarbeiterverband Markgrafstr. 50 M. Aber auch in Bayern haben sich die „freien“ Gewerkschaften in der Fütterung der sozialdemokratischen Parteirollen mit Gewerkschaftsgeldern nicht knauserig gezeigt. Die „Münchener Post“ schreibt in Nr. 8 (1907): „Für den Wahlfonds in Landshut wurden von der Bahnhofsstelle des deutschen Holzarbeiterverbandes 15 M., von der Bahnhofsstelle des deutschen Bäckerverbandes 20 M., von der Bahnhofsstelle des deutschen Metallarbeiterverbandes 15 M., von der Bahnhofsstelle des deutschen Schneiderverbandes 5 M. bewilligt.“

An den Wahlfonds in Regensburg wurden von den organisierten Holzarbeitern 20 M., vom Schuhmacherverband 9 M., vom Maurerverband 10,10 M., vom Brauerverband 5,20 M., von Unbekannt 10 M. überwiehen.

In derselben Nummer werden aus München quittiert: „Zentralverband der Zimmerer 100 M. Durch das Sekretariat des Gewerkschaftsbundes: Frau R. 5 M. Arbeiter der Reichsartischen Automobilfabrik 16 M. Von den Gastwirtsgehilfen Abt. 1 (Kellner) 10 M., 2. Rate 10 M., 3. Rate 10 M., 4. Rate 10 M., 5. Rate 10 M., 6. Rate 10 M., 7. Rate 10 M., 8. Rate 10 M., 9. Rate 10 M., 10. Rate 10 M., 11. Rate 10 M., 12. Rate 10 M., 13. Rate 10 M., 14. Rate 10 M., 15. Rate 10 M., 16. Rate 10 M., 17. Rate 10 M., 18. Rate 10 M., 19. Rate 10 M., 20. Rate 10 M., 21. Rate 10 M., 22. Rate 10 M., 23. Rate 10 M., 24. Rate 10 M., 25. Rate 10 M., 26. Rate 10 M., 27. Rate 10 M., 28. Rate 10 M., 29. Rate 10 M., 30. Rate 10 M., 31. Rate 10 M., 32. Rate 10 M., 33. Rate 10 M., 34. Rate 10 M., 35. Rate 10 M., 36. Rate 10 M., 37. Rate 10 M., 38. Rate 10 M., 39. Rate 10 M., 40. Rate 10 M., 41. Rate 10 M., 42. Rate 10 M., 43. Rate 10 M., 44. Rate 10 M., 45. Rate 10 M., 46. Rate 10 M., 47. Rate 10 M., 48. Rate 10 M., 49. Rate 10 M., 50. Rate 10 M., 51. Rate 10 M., 52. Rate 10 M., 53. Rate 10 M., 54. Rate 10 M., 55. Rate 10 M., 56. Rate 10 M., 57. Rate 10 M., 58. Rate 10 M., 59. Rate 10 M., 60. Rate 10 M., 61. Rate 10 M., 62. Rate 10 M., 63. Rate 10 M., 64. Rate 10 M., 65. Rate 10 M., 66. Rate 10 M., 67. Rate 10 M., 68. Rate 10 M., 69. Rate 10 M., 70. Rate 10 M., 71. Rate 10 M., 72. Rate 10 M., 73. Rate 10 M., 74. Rate 10 M., 75. Rate 10 M., 76. Rate 10 M., 77. Rate 10 M., 78. Rate 10 M., 79. Rate 10 M., 80. Rate 10 M., 81. Rate 10 M., 82. Rate 10 M., 83. Rate 10 M., 84. Rate 10 M., 85. Rate 10 M., 86. Rate 10 M., 87. Rate 10 M., 88. Rate 10 M., 89. Rate 10 M., 90. Rate 10 M., 91. Rate 10 M., 92. Rate 10 M., 93. Rate 10 M., 94. Rate 10 M., 95. Rate 10 M., 96. Rate 10 M., 97. Rate 10 M., 98. Rate 10 M., 99. Rate 10 M., 100. Rate 10 M., 101. Rate 10 M., 102. Rate 10 M., 103. Rate 10 M., 104. Rate 10 M., 105. Rate 10 M., 106. Rate 10 M., 107. Rate 10 M., 108. Rate 10 M., 109. Rate 10 M., 110. Rate 10 M., 111. Rate 10 M., 112. Rate 10 M., 113. Rate 10 M., 114. Rate 10 M., 115. Rate 10 M., 116. Rate 10 M., 117. Rate 10 M., 118. Rate 10 M., 119. Rate 10 M., 120. Rate 10 M., 121. Rate 10 M., 122. Rate 10 M., 123. Rate 10 M., 124. Rate 10 M., 125. Rate 10 M., 126. Rate 10 M., 127. Rate 10 M., 128. Rate 10 M., 129. Rate 10 M., 130. Rate 10 M., 131. Rate 10 M., 132. Rate 10 M., 133. Rate 10 M., 134. Rate 10 M., 135. Rate 10 M., 136. Rate 10 M., 137. Rate 10 M., 138. Rate 10 M., 139. Rate 10 M., 140. Rate 10 M., 141. Rate 10 M., 142. Rate 10 M., 143. Rate 10 M., 144. Rate 10 M., 145. Rate 10 M., 146. Rate 10 M., 147. Rate 10 M., 148. Rate 10 M., 149. Rate 10 M., 150. Rate 10 M., 151. Rate 10 M., 152. Rate 10 M., 153. Rate 10 M., 154. Rate 10 M., 155. Rate 10 M., 156. Rate 10 M., 157. Rate 10 M., 158. Rate 10 M., 159. Rate 10 M., 160. Rate 10 M., 161. Rate 10 M., 162. Rate 10 M., 163. Rate 10 M., 164. Rate 10 M., 165. Rate 10 M., 166. Rate 10 M., 167. Rate 10 M., 168. Rate 10 M., 169. Rate 10 M., 170. Rate 10 M., 171. Rate 10 M., 172. Rate 10 M., 173. Rate 10 M., 174. Rate 10 M., 175. Rate 10 M., 176. Rate 10 M., 177. Rate 10 M., 178. Rate 10 M., 179. Rate 10 M., 180. Rate 10 M., 181. Rate 10 M., 182. Rate 10 M., 183. Rate 10 M., 184. Rate 10 M., 185. Rate 10 M., 186. Rate 10 M., 187. Rate 10 M., 188. Rate 10 M., 189. Rate 10 M., 190. Rate 10 M., 191. Rate 10 M., 192. Rate 10 M., 193. Rate 10 M., 194. Rate 10 M., 195. Rate 10 M., 196. Rate 10 M., 197. Rate 10 M., 198. Rate 10 M., 199. Rate 10 M., 200. Rate 10 M., 201. Rate 10 M., 202. Rate 10 M., 203. Rate 10 M., 204. Rate 10 M., 205. Rate 10 M., 206. Rate 10 M., 207. Rate 10 M., 208. Rate 10 M., 209. Rate 10 M., 210. Rate 10 M., 211. Rate 10 M., 212. Rate 10 M., 213. Rate 10 M., 214. Rate 10 M., 215. Rate 10 M., 216. Rate 10 M., 217. Rate 10 M., 218. Rate 10 M., 219. Rate 10 M., 220. Rate 10 M., 221. Rate 10 M., 222. Rate 10 M., 223. Rate 10 M., 224. Rate 10 M., 225. Rate 10 M., 226. Rate 10 M., 227. Rate 10 M., 228. Rate 10 M., 229. Rate 10 M., 230. Rate 10 M., 231. Rate 10 M., 232. Rate 10 M., 233. Rate 10 M., 234. Rate 10 M., 235. Rate 10 M., 236. Rate 10 M., 237. Rate 10 M., 238. Rate 10 M., 239. Rate 10 M., 240. Rate 10 M., 241. Rate 10 M., 242. Rate 10 M., 243. Rate 10 M., 244. Rate 10 M., 245. Rate 10 M., 246. Rate 10 M., 247. Rate 10 M., 248. Rate 10 M., 249. Rate 10 M., 250. Rate 10 M., 251. Rate 10 M., 252. Rate 10 M., 253. Rate 10 M., 254. Rate 10 M., 255. Rate 10 M., 256. Rate 10 M., 257. Rate 10 M., 258. Rate 10 M., 259. Rate 10 M., 260. Rate 10 M., 261. Rate 10 M., 262. Rate 10 M., 263. Rate 10 M., 264. Rate 10 M., 265. Rate 10 M., 266. Rate 10 M., 267. Rate 10 M., 268. Rate 10 M., 269. Rate 10 M., 270. Rate 10 M., 271. Rate 10 M., 272. Rate 10 M., 273. Rate 10 M., 274. Rate 10 M., 275. Rate 10 M., 276. Rate 10 M., 277. Rate 10 M., 278. Rate 10 M., 279. Rate 10 M., 280. Rate 10 M., 281. Rate 10 M., 282. Rate 10 M., 283. Rate 10 M., 284. Rate 10 M., 285. Rate 10 M., 286. Rate 10 M., 287. Rate 10 M., 288. Rate 10 M., 289. Rate 10 M., 290. Rate 10 M., 291. Rate 10 M., 292. Rate 10 M., 293. Rate 10 M., 294. Rate 10 M., 295. Rate 10 M., 296. Rate 10 M., 297. Rate 10 M., 298. Rate 10 M., 299. Rate 10 M., 300. Rate 10 M., 301. Rate 10 M., 302. Rate 10 M., 303. Rate 10 M., 304. Rate 10 M., 305. Rate 10 M., 306. Rate 10 M., 307. Rate 10 M., 308. Rate 10 M., 309. Rate 10 M., 310. Rate 10 M., 311. Rate 10 M., 312. Rate 10 M., 313. Rate 10 M., 314. Rate 10 M., 315. Rate 10 M., 316. Rate 10 M., 317. Rate 10 M., 318. Rate 10 M., 319. Rate 10 M., 320. Rate 10 M., 321. Rate 10 M., 322. Rate 10 M., 323. Rate 10 M., 324. Rate 10 M., 325. Rate 10 M., 326. Rate 10 M., 327. Rate 10 M., 328. Rate 10 M., 329. Rate 10 M., 330. Rate 10 M., 331. Rate 10 M., 332. Rate 10 M., 333. Rate 10 M., 334. Rate 10 M., 335. Rate 10 M., 336. Rate 10 M., 337. Rate 10 M., 338. Rate 10 M., 339. Rate 10 M., 340. Rate 10 M., 341. Rate 10 M., 342. Rate 10 M., 343. Rate 10 M., 344. Rate 10 M., 345. Rate 10 M., 346. Rate 10 M., 347. Rate 10 M., 348. Rate 10 M., 349. Rate 10 M., 350. Rate 10 M., 351. Rate 10 M., 352. Rate 10 M., 353. Rate 10 M., 354. Rate 10 M., 355. Rate 10 M., 356. Rate 10 M., 357. Rate 10 M., 358. Rate 10 M., 359. Rate 10 M., 360. Rate 10 M., 361. Rate 10 M., 362. Rate 10 M., 363. Rate 10 M., 364. Rate 10 M., 365. Rate 10 M., 366. Rate 10 M., 367. Rate 10 M., 368. Rate 10 M., 369. Rate 10 M., 370. Rate 10 M., 371. Rate 10 M., 372. Rate 10 M., 373. Rate 10 M., 374. Rate 10 M., 375. Rate 10 M., 376. Rate 10 M., 377. Rate 10 M., 378. Rate 10 M., 379. Rate 10 M., 380. Rate 10 M., 381. Rate 10 M., 382. Rate 10 M., 383. Rate 10 M., 384. Rate 10 M., 385. Rate 10 M., 386. Rate 10 M., 387. Rate 10 M., 388. Rate 10 M., 389. Rate 10 M., 390. Rate 10 M., 391. Rate 10 M., 392. Rate 10 M., 393. Rate 10 M., 394. Rate 10 M., 395. Rate 10 M., 396. Rate 10 M., 397. Rate 10 M., 398. Rate 10 M., 399. Rate 10 M., 400. Rate 10 M., 401. Rate 10 M., 402. Rate 10 M., 403. Rate 10 M., 404. Rate 10 M., 405. Rate 10 M., 406. Rate 10 M., 407. Rate 10 M., 408. Rate 10 M., 409. Rate 10 M., 410. Rate 10 M., 411. Rate 10 M., 412. Rate 10 M., 413. Rate 10 M., 414. Rate 10 M., 415. Rate 10 M., 416. Rate 10 M., 417. Rate 10 M., 418. Rate 10 M., 419. Rate 10 M., 420. Rate 10 M., 421. Rate 10 M., 422. Rate 10 M., 423. Rate 10 M., 424. Rate 10 M., 425. Rate 10 M., 426. Rate 10 M., 427. Rate 10 M., 428. Rate 10 M., 429. Rate 10 M., 430. Rate 10 M., 431. Rate 10 M., 432. Rate 10 M., 433. Rate 10 M., 434. Rate 10 M., 435. Rate 10 M., 436. Rate 10 M., 437. Rate 10 M., 438. Rate 10 M., 439. Rate 10 M., 440. Rate 10 M., 441. Rate 10 M., 442. Rate 10 M., 443. Rate 10 M., 444. Rate 10 M., 445. Rate 10 M., 446. Rate 10 M., 447. Rate 10 M., 448. Rate 10 M., 449. Rate 10 M., 450. Rate 10 M., 451. Rate 10 M., 452. Rate 10 M., 453. Rate 10 M., 454. Rate 10 M., 455. Rate 10 M., 456. Rate 10 M., 457. Rate 10 M., 458. Rate 10 M., 459. Rate 10 M., 460. Rate 10 M., 461. Rate 10 M., 462. Rate 10 M., 463. Rate 10 M., 464. Rate 10 M., 465. Rate 10 M., 466. Rate 10 M., 467. Rate 10 M., 468. Rate 10 M., 469. Rate 10 M., 470. Rate 10 M., 471. Rate 10 M., 472. Rate 10 M., 473. Rate 10 M., 474. Rate 10 M., 475. Rate 10 M., 476. Rate 10 M., 477. Rate 10 M., 478. Rate 10 M., 479. Rate 10 M., 480. Rate 10 M., 481. Rate 10 M., 482. Rate 10 M., 483. Rate 10 M., 484. Rate 10 M., 485. Rate 10 M., 486. Rate 10 M., 487. Rate 10 M., 488. Rate 10 M., 489. Rate 10 M., 490. Rate 10 M., 491. Rate 10 M., 492. Rate 10 M., 493. Rate 10 M., 494. Rate 10 M., 495. Rate 10 M., 496. Rate 10 M., 497. Rate 10 M., 498. Rate 10 M., 499. Rate 10 M., 500. Rate 10 M., 501. Rate 10 M., 502. Rate 10 M., 503. Rate 10 M., 504. Rate 10 M., 505. Rate 10 M., 506. Rate 10 M., 507. Rate 10 M., 508. Rate 10 M., 509. Rate 10 M., 510. Rate 10 M., 511. Rate 10 M., 512. Rate 10 M., 513. Rate 10 M., 514. Rate 10 M., 515. Rate 10 M., 516. Rate 10 M., 517. Rate 10 M., 518. Rate 10 M., 519. Rate 10 M., 520. Rate 10 M., 521. Rate 10 M., 522. Rate 10 M., 523. Rate 10 M., 524. Rate 10 M., 525. Rate 10 M., 526. Rate 10 M., 527. Rate 10 M., 528. Rate 10 M., 529. Rate 10 M., 530. Rate 10 M., 531. Rate 10 M., 532. Rate 10 M., 533. Rate 10 M., 534. Rate 10 M., 535. Rate 10 M., 536. Rate 10 M., 537. Rate 10 M., 538. Rate 10 M., 539. Rate 10 M., 540. Rate 10 M., 541. Rate 10 M., 542. Rate 10 M., 543. Rate 10 M., 544. Rate 10 M., 545. Rate 10 M., 546. Rate 10 M., 547. Rate 10 M., 548. Rate 10 M., 549. Rate 10 M., 550. Rate 10 M., 551. Rate 10 M., 552. Rate 10 M., 553. Rate 10 M., 554. Rate 10 M., 555. Rate 10 M., 556. Rate 10 M., 557. Rate 10 M., 558. Rate 10 M., 559. Rate 10 M., 560. Rate 10 M., 561. Rate 10 M., 562. Rate 10 M., 563. Rate 10 M., 564. Rate 10 M., 565. Rate 10 M., 566. Rate 10 M., 567. Rate 10 M., 568. Rate 10 M., 569. Rate 10 M., 570. Rate 10 M., 571. Rate 10 M., 572. Rate 10 M., 573. Rate 10 M., 574. Rate 10 M., 575. Rate 10 M., 576. Rate 10 M., 577. Rate 10 M., 578. Rate 10 M., 579. Rate 10 M., 580. Rate 10 M., 581. Rate 10 M., 582. Rate 10 M., 583. Rate 10 M., 584. Rate 10 M., 585. Rate 10 M., 586. Rate 10 M., 587. Rate 10 M., 588. Rate 10 M., 589. Rate 10 M., 590. Rate 10 M., 591. Rate 10 M., 592. Rate 10 M., 593. Rate 10 M., 594. Rate 10 M., 595. Rate 10 M., 596. Rate 10 M., 597. Rate 10 M., 598. Rate 10 M., 599. Rate 10 M., 600. Rate 10 M., 601. Rate 10 M., 602. Rate 10 M., 603. Rate 10 M., 604. Rate 10 M., 605. Rate 10 M., 606. Rate 10 M., 607. Rate 10 M., 608. Rate 10 M., 609. Rate 10 M., 610. Rate 10 M., 611. Rate 10 M., 612. Rate 10 M., 613. Rate 10 M., 614. Rate 10 M., 615. Rate 10 M., 616. Rate 10 M., 617. Rate 10 M., 618. Rate 10 M., 619. Rate 10 M., 620. Rate 10 M., 621. Rate 10 M., 622. Rate 10 M., 623. Rate 10 M., 624. Rate 10 M., 625. Rate 10 M., 626. Rate 10 M., 627. Rate 10 M., 628. Rate 10 M., 629. Rate 10 M., 630. Rate 10 M., 631. Rate 10 M., 632. Rate 10 M., 633. Rate 10 M., 634. Rate 10 M., 635. Rate 10 M., 636. Rate 10 M., 637. Rate 10 M., 638. Rate 10 M., 639. Rate 10 M., 640. Rate 10 M., 641. Rate 10 M., 642. Rate 10 M., 643. Rate 10 M., 644. Rate 10 M., 645. Rate 10 M., 646. Rate 10 M., 647. Rate 10 M., 648. Rate 10 M., 649. Rate 10 M., 650. Rate 10 M., 651. Rate 10 M., 652. Rate 10 M., 653. Rate 10 M., 654. Rate 10 M., 655. Rate 10 M., 656. Rate 10 M., 657. Rate 10 M., 658. Rate 10 M., 659. Rate 10 M., 660. Rate 10 M., 661. Rate 10 M., 662. Rate 10 M., 663. Rate 10 M., 664. Rate 10 M., 665. Rate 10 M., 666. Rate 10 M., 667. Rate 10 M., 668. Rate 10 M., 669. Rate 10 M., 670. Rate 10 M., 671. Rate 10 M., 672. Rate 10 M., 673. Rate 10 M., 674. Rate 10 M., 675. Rate 10 M., 676. Rate 10 M., 677. Rate 10 M., 678. Rate 10 M., 679. Rate 10 M., 680. Rate 10 M., 681. Rate 10 M., 682. Rate 10 M., 683. Rate 10 M., 684. Rate 10 M., 685. Rate 10 M., 686. Rate 10 M., 687. Rate 10 M., 688. Rate 10 M., 689. Rate 10 M., 690. Rate 10 M., 691. Rate 10 M., 692. Rate 10 M., 693. Rate 10 M., 694. Rate 10 M., 695. Rate 10 M., 696. Rate 10 M., 697. Rate 10 M., 698. Rate 10 M., 699. Rate 10 M., 700. Rate 10 M., 701. Rate 10 M., 702. Rate 10 M., 703. Rate 10 M., 704. Rate 10 M., 705. Rate 10 M., 706. Rate 10 M., 707. Rate 10 M., 708. Rate 10 M., 709. Rate 10 M., 710. Rate 10 M., 711. Rate 10 M., 712. Rate 10 M., 713. Rate 10 M., 714. Rate 10 M., 715. Rate 10 M., 716. Rate 10 M., 717. Rate 10 M., 718. Rate 10 M., 719. Rate 10 M., 720. Rate 10 M., 721. Rate 10 M., 722. Rate 10 M., 723. Rate 10 M., 724. Rate 10 M., 725. Rate 10 M., 726. Rate 10 M., 727. Rate 10 M., 728. Rate 10 M., 729. Rate 10 M., 730. Rate 10 M., 731. Rate 10 M., 732. Rate 10 M., 733. Rate 10 M., 734. Rate 10 M., 735. Rate 10 M., 736. Rate 10 M., 737. Rate 10 M., 738. Rate 10 M., 739. Rate 10 M., 740. Rate 10 M., 741. Rate 10 M., 742. Rate 10 M., 743. Rate 10 M., 744. Rate 10 M., 745. Rate 10 M., 746. Rate 10 M., 747. Rate 10 M., 748. Rate 10 M., 749. Rate 10 M., 750. Rate 10 M., 751. Rate 10 M., 752. Rate 10 M., 753. Rate 10 M., 754. Rate 10 M., 755. Rate 10 M., 756. Rate 10 M., 757. Rate 10 M., 758. Rate 10 M., 759. Rate 10 M., 760. Rate 10 M., 761. Rate 10 M., 762. Rate 10 M., 763. Rate 10 M., 764. Rate 10 M., 765. Rate 10 M., 766. Rate 10 M., 767. Rate 10 M., 768. Rate 10 M., 769. Rate 10 M., 770. Rate 10 M., 771. Rate 10 M., 772. Rate 10 M., 773. Rate 10 M., 774. Rate 10 M., 775. Rate 10 M., 776. Rate 10 M., 777. Rate 10 M., 778. Rate 10 M., 779. Rate 10 M., 780. Rate 10 M., 781. Rate 10 M., 782. Rate 10 M., 783. Rate 10 M., 784. Rate 10 M., 785. Rate 10 M., 786. Rate 10 M., 787. Rate 10 M., 788. Rate 10 M., 789. Rate 10 M., 790. Rate 10 M., 791. Rate 10 M., 792. Rate 10 M., 793. Rate 10 M., 794. Rate 10 M., 795. Rate 10 M., 796. Rate 10 M., 797. Rate 10 M., 798. Rate 10 M., 799. Rate 10 M., 800. Rate 10 M., 801. Rate 10 M., 802. Rate 10 M., 803. Rate 10 M., 804. Rate 10 M., 805. Rate 10 M., 806. Rate 10 M., 807. Rate 10 M., 808. Rate 10 M., 809. Rate 10 M., 810. Rate 10 M., 811. Rate 10 M., 812. Rate 10 M., 813. Rate 10 M., 814. Rate 10 M., 815. Rate 10 M., 816. Rate 10 M., 817. Rate 10 M., 818. Rate 10 M., 819. Rate 10 M., 820. Rate 10 M., 821. Rate 10 M., 822. Rate 10 M., 823. Rate 10 M., 824. Rate 10 M., 825. Rate 10 M., 826. Rate 10 M., 827. Rate 10 M., 828. Rate 10 M., 829. Rate 10 M., 830. Rate 10 M., 831. Rate 10 M., 832. Rate 10 M., 833. Rate 10 M., 834. Rate 10 M., 835. Rate 10 M., 836. Rate 10 M., 837. Rate 10 M., 838. Rate 10 M., 839. Rate 10 M., 840. Rate 10 M., 841. Rate 10 M., 842. Rate 10 M., 843. Rate 10 M., 844. Rate 10 M., 845. Rate 10 M., 846. Rate 10 M., 847. Rate 10 M., 848. Rate 10 M., 849. Rate 10 M., 850. Rate 10 M., 851. Rate 10 M., 852. Rate 10 M., 853. Rate 10 M., 854. Rate 10 M., 855. Rate 10 M., 856. Rate 10 M., 857. Rate 10 M., 858. Rate 10 M., 859. Rate 10 M., 860. Rate 10 M., 861. Rate 10 M., 862. Rate 10 M., 863. Rate 10 M., 864. Rate 10 M., 865. Rate 10 M., 866. Rate 10 M., 867. Rate 10 M., 868. Rate 10 M., 869. Rate 10 M., 870. Rate 10 M., 871. Rate 10 M., 872. Rate 10 M., 873. Rate 10 M., 874. Rate 10 M., 875. Rate 10 M., 876. Rate 10 M., 877. Rate 10 M., 878. Rate 10 M., 879. Rate 10 M., 880. Rate 10 M., 881. Rate 10 M., 882. Rate 10 M., 883. Rate 10 M., 884. Rate 10 M., 885. Rate 10 M., 886. Rate 10 M., 887. Rate 10 M., 888. Rate 10 M., 889. Rate 10 M., 890. Rate 10 M., 891. Rate 10 M., 892. Rate 10 M., 893. Rate 10 M., 894. Rate 10 M., 895. Rate 10 M., 896. Rate 10 M., 897. Rate 10 M., 898. Rate 10 M., 899. Rate 10 M., 900. Rate 10 M., 901. Rate 10 M., 902. Rate 10 M., 903. Rate 10 M., 904. Rate 10 M., 905. Rate 10 M., 906. Rate 10 M., 907. Rate 10 M., 908. Rate 10 M., 909. Rate 10 M., 910. Rate 10 M., 911. Rate 10 M., 912. Rate 10 M., 913. Rate 10 M., 914. Rate 10 M., 915. Rate 10 M., 916. Rate 10 M., 917. Rate 10 M., 918. Rate 10 M., 919. Rate 10 M., 920. Rate 10 M., 921. Rate 10 M., 922. Rate 10 M., 923. Rate 10 M., 924. Rate 10 M., 925. Rate 10 M., 926. Rate 10 M., 927. Rate 10 M., 928. Rate 10 M., 929. Rate 10 M., 930. Rate 10 M., 931. Rate 10 M., 932. Rate 10 M., 933. Rate 10 M., 934. Rate 10 M., 935. Rate 10 M., 936. Rate 10 M., 937. Rate 10 M., 938. Rate 10 M., 939. Rate 10 M., 940. Rate 10 M., 941. Rate 10 M., 942. Rate 10 M., 943. Rate 10 M., 944. Rate 10 M., 945. Rate 10 M., 946. Rate 10 M., 947. Rate 10 M., 948. Rate 10 M., 949. Rate 10 M., 950. Rate 10 M., 951. Rate 10 M., 952. Rate 10 M., 953. Rate 10 M., 954. Rate 10 M., 955. Rate 10 M., 956. Rate 10 M., 957. Rate 10 M., 958. Rate 10 M., 959. Rate 10 M., 960. Rate 10 M., 961. Rate 10 M., 962. Rate 10 M., 963. Rate 10 M., 964. Rate 10 M., 965. Rate 10 M., 966. Rate 10 M., 967. Rate 10 M.,

